

Gebrauchsinformation
Bitte aufmerksam lesen!

Stenocardietropfen I nach Dr. med. E. Stefan

Zusammensetzung:

arzneilich wirksame Bestandteile:

10 ml Mischung enthalten:

Arnica Dil. D6	3,33 ml
Cactus Dil. D2	3,33 ml
Crataegus Dil. D2	3,33 ml

Enthält 56 Vol.-% Alkohol

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackung zu 30 ml Mischung
Originalpackung zu 100 ml Mischung

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des
Herz-Kreislaufsystems

Pharmazeutischer Unternehmer

Infirmarius GmbH
Daimlerstraße 19
73037 Göppingen
Telefon 07161 / 6 06 94 - 0
Fax 07161 / 6 06 94 - 90

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend (Stenocardien).

Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die vom Arzt diesbezüglich verordneten Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot und bei Wasseransammlung in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend notwendig.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Stenocardietropfen I nach Dr. med. E. Stefan nicht anwenden?

Stenocardietropfen I nach Dr. med. E. Stefan sind bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika und andere Korbblütler und bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Wann dürfen Sie Stenocardietropfen I nach Dr. med. E. Stefan erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Stenocardietropfen I nach Dr. med. E. Stefan sind bei Leberkranken erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anzuwenden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

In der Schwangerschaft und Stillzeit sollten Stenocardietropfen I nach Dr. med. E. Stefan, auch wegen des Alkoholgehaltes, nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb, auch wegen des Alkoholgehaltes, bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe Stunde bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 5 - 10 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3mal täglich 5 - 10 Tropfen einnehmen.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung und Anwendungsfehler

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann, insbesondere bei Kleinkindern, zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes werden etwa 14g Alkohol aufgenommen.

Nebenwirkungen

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Behältnis und auf der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Angebrochene Packungen sind innerhalb eines Jahres zu verbrauchen. Die Lagerung kann bei Raumtemperatur erfolgen.